

Highlights für einen erfrischenden Kurzurlaub in Niederösterreich

Bei den aktuellen Temperaturen bekommt man Lust auf Sommerfrische und Abkühlung. Niederösterreich bietet für Kurzurlaube neben dem Kulturgenuss beim Winzer, einer sportlichen Tour mit dem Rad oder zu Fuß auch zahlreiche Möglichkeiten für Erfrischung bei Badeseen.

Sommerfrische und Aktiverlebnisse

Die Niederösterreich-CARD bietet bei zahlreichen [Freibädern und Badeseen](#) in ganz Niederösterreich freien Eintritt. Abwechslung bringt beispielsweise ein Tretbootausflug auf dem Ottensteiner Stausee oder Lunzer See.

Aber auch abseits der vielen Schwimmbäder findet man in Niederösterreich reichlich Abkühlung, zum Beispiel im größten Weinkeller Österreichs, dem [Retzer Erlebniskeller](#). Hier ist es das ganze Jahr über bei konstant 10 bis 12°C angenehm kühl. Besucher:innen lernen bei einer Führung durch das unterirdische weit verzweigte Labyrinth Wissenswertes rund um den Wein und seine Geschichte.

Gelassen durchatmen heißt es in den schattigen Wäldern und kühlen Gewässern der neuen [Waldviertler Sommerfrische](#). Schon seit jeher waren im Kamptal nicht nur Weinliebhaber:innen, sondern auch die „Sommerfrischler aus der Großstadt“ willkommen. In Gars und Schönberg am Kamp zeugen die Kamptalvillen noch von dieser Zeit. Die Beliebtheit der Gegend liegt wohl an der Kombination aus Genuss, Ausflugserlebnis und kulturellem Reichtum. Für den besonderen Urlaubsmoment abseits touristischer Pfade sorgen die „[Hidden Treasures](#)“ des Waldviertels. Das Brunngartl zum Beispiel, liegt im Zentrum des Mittelalterlichen Kreuzganges im [Benediktinerstift Altenburg](#). Selbst an heißen Sommertagen ist es hier angenehm kühl. Eine entschleunigende Auszeit bedingt keiner langen Reise, wahre Sommerfrische liegt eben oft so nah.

In lauen [Gartensommernächten](#) sind die vielen Schaugärten Niederösterreichs ganz besonders reizvoll. Von Juni bis August stehen Mondscheinkonzerte und Aufführungen, Mondscheinpicknick, Fackelwanderungen und Dämmerungsführungen durch die Gärten am Programm. Doch auch tagsüber hat der [Gartensommer Niederösterreich](#) allerhand zu bieten, zum Beispiel beim [Kinder- und Spielefest](#) im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz am 2. Juli oder der [Falknerei zu Pferd](#) im Renaissanceschloss Rosenberg am 29./30. Juli.

Als Fixpunkt am Kulinarik-Himmel haben sich die [Mostviertler Feldversuche](#) etabliert. Am 15. August geht es mit den Mostviertler Top-Wirten der Niederösterreichischen Wirtshauskultur auf die [Burg Weißenburg](#) ins Pielachtal. Nicht nur deswegen lohnt sich ein längerer Aufenthalt im Pielachtal, sondern auch wegen der erholsamen [Sommerfrische](#). Entschleunigen und die Seele baumeln lassen lautet hier das Motto, so

PRESSERÜCKFRAGEN

Niederösterreich Werbung, Silvia Hrabý
tel +43 (0) 2742 – 9000 – 19844 mail silvia.hrabý@noe.co.at



lässt man am besten auch gleich das Auto daheim stehen und reist ganz entspannt mit der Mariazellerbahn an.

Ganz der [Sommerfrische](#) hat sich auch die Destination Wiener Alpen in Niederösterreich verschrieben. In Kombination mit Kultur und Wandern in der herrlichen Bergwelt bekommt man hier nur eine Stunde von Wien entfernt den Kopf frei. Am 24. Juli werden Wiener Alpen Gäste übrigens in luftiger Höhe beim Bergerlebnis „[Haubenkoch trifft Hüttenwirt](#)“ verwöhnt. Ein Hochgenuss – im wahrsten Sinne des Wortes!

Ab 1. Juli ist der Eis-Greissler Erlebnispark in Krumbach um eine coole Attraktion reicher: Die Bucklbahn, Niederösterreichs erste Achterbahn, lädt Kinder ein, mit einer Lokomotive durch den [Eis-Greissler Erlebnispark](#) zu sausen. Zusätzliches Vergnügen bieten der Milchshaker, der Rutschenturm und die Hüpfpolster. Insgesamt sind über 15 Attraktionen im Erlebnispark-Ticket inkludiert. Erfrischendes wird natürlich auch geboten. Köstliche Eiskreationen genießen kleine und große Gäste auf der Terrasse.

Von 5. August bis 3. September bietet Schloss Hof „[großen Ferienspaß](#)“. Beim Erkunden der Erlebnispfade, dem Streichelzoo, Irrgarten, Wasser- und Abenteuerspielplatz kommt garantiert keine Langeweile auf. Täglich wechseln Bastel-Workshops, Theater- und Zauberveranstaltungen ab.

Egal ob mit der Familie oder mit Freunden – großen und kleinen Abenteurern sei auch das Abenteuerspiel „[Outdoor Escape Room](#)“ auf der Burgruine Aggstein empfohlen. Vier Spielrouten führen durch die ganze Burg und fordern Logik, Taktik und Teamgeist.

Bewegung

Wer trotz der hohen Temperaturen nicht auf Bewegung und Sport verzichten möchte, dem sei das Radfahren entlang der [Flussradwege](#) empfohlen. Von Ybbs an der Donau Richtung Süden führt beispielsweise der [Ybbstalradweg](#) entlang der wildrauschenden Ybbs bis nach Lunz am See. Entlang der Strecke warten herrliche [Rastplätze](#) und wahre [Frischekicks](#) zum Abkühlen. Warum es sich sonst noch lohnt, vom Fahrrad abzusteigen, erfährt man in der fein kuratierten Mostviertler Rad-Entdeckertour „[Alle Wege führen zum Wasser](#)“.

Neu und besonders empfehlenswert sind die drei [Gartenradtouren](#) in der Region Tulln. Die Sonnenblumen-, Pappel- und Rosentour führen an Gartenkunstwerken unterschiedlicher Künstler:innen und Gärtner:innen vorbei und laden zum Entdecken und Erleben ein. Nach getaner Radtour sorgt eine Bootsfahrt in den Donauauen im [Wasserpark Tulln](#) für Erfrischung. Auf den fünf Kilometer langen Wasserwegen wird die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt erkundet. Um das Abenteuer perfekt zu machen, gibt es mitten im Wasserpark eine lauschige Picknickwiese, bei der zu einer kleinen Stärkung angelegt werden kann.



Auch Wanderfreunde müssen bei heißen Temperaturen nicht auf das [Bergerlebnis](#) verzichten. So lockt der Mostviertler Naturpark Ötscher-Tormäuer mit dem Angebot „[Durch Schluchten und über Höhen](#)“. Eine Wanderung durch die kühlen Ötschergräben beeindruckt mit einem besonderen Naturschauspiel, die Wasserfälle Lassingfall, Mirafall und Schleierfall ziehen alle Blicke auf sich.

Stand Up Paddling ist bei heißen Temperaturen immer eine gute Idee. Es macht nicht nur Riesenspaß, sondern ist gleichzeitig auch ein großartiges Training für den ganzen Körper. Ausprobieren kann man es zum Beispiel am [Speicherteich bei der Wexl Arena](#) in St. Corona am Wechsel.

Schon gewusst? Der Wiener Neustädter Kanal lässt sich auch gemütlich mit dem Kajak oder Padelboot erfahren. Wer beim [Schifferfahren am Kanal](#) eine sportliche Herausforderung sucht, kann sich auch beim Wettrudern messen. Abkühlung beim [Wandern entlang des Wassers](#) erfährt man auch entlang des [Wasserleitungswanderwegs](#) neben der glasklaren Schwarza.

Kultur

Der Kalender im [Festival-Land Niederösterreich](#) ist mit über 300 Veranstaltungen heuer wieder dicht gefüllt und verspricht anregende und inspirierende Momente im Zeichen von Kultur und Tourismus. Am Programm stehen Musik, Theater, Lesungen sowie Opern und Operetten. Um nur einige Beispiele zu nennen: Am 7. Juli startet das [Schrammel.Klang.Festival](#), am 14. Juli das Festival [Glatt&Verkehrt](#), am 11. August das [Grafenegg Festival](#), am 16. August das [isaFestival](#), uvm.

Bekannt und beliebt ist seit mehr als dreißig Jahren der Veranstaltungsreigen [Theaterfest Niederösterreich](#). Er spielt im wahrsten Sinne des Wortes alle Stücke, etwa beim Theatersommer Haag, den Raimundspielen in Gutenstein, bis hin zu Musical in der Felsenbühne Staatz, von der großen Oper in Klosterneuburg oder der Operette in der Sommerarena der Bühne Baden ist für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei.

Vor Kurzem wurde das größte Fotofestival Europas [La Gacilly-Baden Photo](#) eröffnet. Auf einer Strecke von sieben Kilometern werden 2.000 großformatige Bilder im öffentlichen Raum gezeigt. Die Ausstellung unter dem Motto „ORIENT“ ist bei freiem Eintritt zugänglich. Es lohnt sich durchaus länger in der Region zu bleiben, denn der [Kultursommer Wienerwald](#) hat den ganzen Sommer über zahlreiche Darbietungen und unvergessliche Bühnenmomente regionaler und internationaler Künstler:innen zu bieten.

Erstmals findet am Samstag, den 19. August übrigens das [Wienerlied-Festival](#) im Weinviertel statt. Inmitten von Weingärten, alten Presshäusern und Kellergewölben spielen Musiker:innen unplugged, traditionelle und moderne Wienerlieder. Natürlich darf auch der Wein im Weinviertel nicht fehlen. 15 Winzer:innen aus Sierndorf und Jedenspeigen verwöhnen mit ausgewählten Festivalweinen.



Sollte das Wetter einmal nicht so mitspielen lädt das [Stift Klosterneuburg](#) Familien zu einer spannenden, neu gestalteten Entdeckungsreise. Ausgehend von der wohl berühmtesten Geschichte des Stiftes, der Schleierlegende, startet die spannende Tour jeweils samstags um 13:15 Uhr. Wer nach den vielen Geschichten aus dem Stift alle Rätselfragen beantworten kann, findet am Ende der Führung den Schleier der Agnes und erhält eine kleine Überraschung. Für CARD-Inhaber:innen ist der Besuch übrigens kostenlos.

Für Familien sind auch die [Führungen auf Burg Liechtenstein](#) interessant. Jeden Sonntag von März bis Oktober tauchen Kinder ab sechs Jahren in die spannende Welt des Mittelalters ein. Durch die Führung werden sie vom Burgmaskottchen „Lichti“ begleitet.

Weitere Informationen auch auf www.niederoesterreich.at

Bilder zum Thema:

<https://bildarchiv.niederoesterreich.at/pinaccess/pinaccess.do?pinCode=IPsJ56ocJfIK>

Beachten Sie bitte die Copyrights!

